

Willkommen

an der



SCHULE
Ochsenwerder

Offene Ganztagschule (GBS)
Elversweg 44, 21037 Hamburg
www.schule-ochsenwerder.de

**Wer wir sind.
Was wir wollen.
Was wir tun.**

Infoheft zum Schulanfang

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Willkommensgruß der Schulleitung	3
2. Gruß vom Elternrat	4
3. Wer wir sind	5
4. Unterrichts- und Pausenzeiten	6
5. Schulkonzept - Was wir wollen	7
6. GBS (Ganztag)	9
7. Beratungslehrerin	11
8. Schwerpunkte der Schularbeit	12
9. Schulleben: Höhepunkte und Traditionen	13
10. Aufgaben und Pflichten	14
11. Unsere Schulstruktur (Organigramm)	16
12. Schulweg	17
13. Mit dem Bus zur Schule (Buslotsen)	18
14. Schulverein	20
15. Infos, Infos, Infos ➤ hilfreiche Links	22
16. Krankmeldung / Telefonnummern der GBS	23
17. Schuldaten (Rückseite)	24



Liebe Eltern,

herzlich willkommen an der Schule Ochsenwerder.

In wenigen Tagen wird Ihr Kind bei uns eingeschult. Damit beginnt ein bedeutsamer Lebensabschnitt. Mit dem vorliegenden Infoheft möchten wir Ihnen unsere Schule vorstellen und Ihnen einige Informationen für die kommende Grundschulzeit mit an die Hand geben. Es soll Ihnen mehr Sicherheit und Klarheit für die ersten, aufregenden Schultage und – wochen geben.

Wir hoffen, Ihnen einen ersten Einblick in unsere Schule zu geben und damit bereits einige Fragen zur Schulzeit Ihres Kindes zu beantworten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne und erfolgreiche Grundschulzeit.



Ingrid Reinhard, (Schulleitung)



(Rebecca Dreass, für das Kollegium)

2. Elternrat

Liebe Eltern,

Euer Kind wird bald eingeschult. Jetzt beginnt eine neue aufregende Zeit - auch für Euch als Eltern!

Der Elternrat der Schule Ochsenwerder bietet Euch eine Möglichkeit, "Schule" aktiv mitzugestalten und einen tieferen Einblick in das Schulleben zu gewinnen.

Wir beschäftigen uns mit schulinternen Fragen und greifen Themen der Schulpolitik sowie Anregungen der Schüler und Eltern auf.

Zum Beispiel waren wir an der Entwicklung der Homepage und des Schulflyers beteiligt und wirken an der Planung und Durchführung des Sommerfests und anderer Schulaktivitäten mit.

Der Elternrat steht außerdem als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn es Probleme zwischen Schülern/Eltern und Lehrern gibt, die diese nicht untereinander klären können.

Wir - das sind 9 Eltern, die sich in der Regel alle sechs Wochen abends mit den Elternvertretern der Klassen, der Schulleitung und interessierten Eltern zu einer schulöffentlichen Sitzung treffen und aktuelle Schulthemen diskutieren. Wir laden Euch herzlich dazu ein, an diesen Treffen teilzunehmen und das Schulleben aktiv mitzugestalten.

In der ersten Sitzung findet die Elternvollversammlung statt. Hierzu erhalten **alle** Eltern eine offizielle Einladung über die 'Ranzen-Post'. Im Rahmen der Vollversammlung werden neue Mitglieder in den Elternrat gewählt.

Wenn Ihr per E-Mail über Termine und Themen des Elternrates informiert werden möchtet, schickt uns bitte eine E-Mail an:

elternrat.schule.ochsenwerder.@gmail.com

Weitere Informationen erhaltet Ihr unter:

<https://schule-ochsenwerder.hamburg.de/neubau/elternrat>

Wir wünschen Eurem Kind einen schönen Schulstart und freuen uns über Anregungen und Vorschläge, die Ihr gerne persönlich, per E-Mail oder über Eure Klassenelternvertreter einbringen könnt.

Euer Elternrat der Schule Ochsenwerder

Wer wir sind

Die Grundschule Ochsenwerder besuchen etwa 250 Schülerinnen und Schüler. Im Schuljahr 2023/234 hat die Schule

- zwei Vorschulklassen,
- je drei Klassen in den Klassenstufen 1, 2, 3 und 4



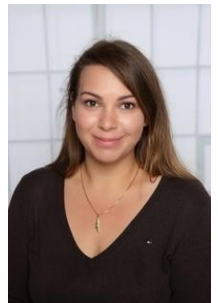
Unsere Schulleiterin ist Ingrid Reinhard (li.), stellvertretende Schulleiterin ist Stefanie Eybe.



Unsere Schulsekretärinnen sind Dörthe Hoffmann und Lena Stoof (ohne Bild). Das Schulbüro ist von Montag bis Freitag (s. Rückseite) besetzt.



Das Schulgebäude und das Gelände wird vom Hausmeister Jörg Dangeleit versorgt. Die GBS (Ganztag) wird von Frau Narani geleitet.



4. Unterrichts- und Pausenzeiten

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00 – 8.00	Betreuung (kostenpflichtig)				
8.00 – 8.30	Offener Eingang* in VSK				
8.30 – 8.50					
8.50 – 9.40					
25 min. Pause					
10.05 – 10.55					
11.00 – 11.45					
25 min. Pause					
12.10 – 13.00					
13.00 – 14.00	30 Min. Mittagessen (kostenpflichtig) und 30 Min. Pause				
14.00 – 15.00	Hausaufgaben				
15.00 – 16.00	Angebote / Freizeit				
16.00 – 17.00	Betreuung (kostenpflichtig)				
17.00 – 18.00	Betreuung (kostenpflichtig)				

Additive Förderung für die Jahrgänge 3 / 4 und Lernförderung (Fördern statt Wiederholen) finden am Nachmittag von 14 – 15 Uhr statt. Für die VSK ist die Betreuung ab 13.00 Uhr kostenpflichtig.

Offener Eingang: die Kinder können zwischen 8.00 und 8.30 Uhr ins Klassenzimmer kommen und werden von einer Lehrkraft betreut.

Unser Schulkonzept



In unseren **Vorschulklassen** werden bis zu 23 Kinder von jeweils einer Sozialpädagogin betreut. Sie werden behutsam und in spielerischer Form auf die schulischen Anforderungen vorbereitet. In einer harmonischen Lernatmosphäre sollen soziale Kompetenzen und die Lernmotivation gefördert werden. Die Kinder entwickeln in der Gruppe ein Gemeinschaftsgefühl, so dass sie sich sicher und vertrauensvoll im Bereich Schule

orientieren und bewegen können. Drittklässler übernehmen Patenschaften für die Vorschüler*innen und unterstützen sie beim Einleben in den Schulalltag.

(Weitere Informationen: Die Hamburger Richtlinie für die Vorschule finden Sie im Internet: <http://www.hamburg.de/contentblob/73096/data/anlage-2-richtlinie-vsk.pdf>)

Unser Kollegium hat sich in den vergangenen 5 Jahren auf Konferenzen und in Fortbildungen intensiv mit Fragen der Schulentwicklung und Verbesserung der Unterrichtsqualität beschäftigt. Dabei ging es darum, Ideen, Konzepte und Methoden zu entwickeln, wie wir weiterhin alle Schülerinnen und Schüler bestmöglich individuell fördern und in ihrer Lernentwicklung unterstützen können.

Gleichzeitig wollten wir eine einheitliche Organisationsstruktur (jahrgangshomogene Klassen in allen Jahrgängen oder jahrgangsübergreifende Klassen auch in 3/4) an unserer Schule für alle Jahrgänge finden. Durch die Veränderung der schulischen Rahmenbedingungen in den letzten Jahren kommen entscheidende Vorzüge der jahrgangsübergreifenden Klassenstruktur nicht mehr zum Tragen. Auch die Einführung der Inklusion stellt hier eine zusätzliche Herausforderung dar.

5. Was wir wollen.

Ergebnis dieser intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema auch auf Elternratssitzungen und in der Schulkonferenz ist die Rückkehr zu einem durchgängigen jahrgangshomogenen Klassenprinzip zum Schuljahresbeginn 2016/17.

Um die Vorteile des jahrgangsübergreifenden Lernens zu erhalten, sollen folgende Strukturen erhalten bleiben bzw. aufgebaut werden.

- **Patensystem**

Das Patensystem soll prinzipiell erhalten bleiben. Eine Veränderung erfolgt insofern, dass zukünftig die 3. Klassen die Patenschaften für die Vorschulklassen übernehmen und diese dann über 2 Jahre bestehen bleiben.

- **Sozialtraining in Jahrgang 1**

In Jahrgang 1 wird ein Sozialtraining (Ferdí) durchgeführt. Im Schuljahr 2015/16 erfolgte eine Erprobung in 2 Klassen. Im Schuljahr 2016/17 haben die ersten Klassen das Training durchgeführt.

- **Jahrgangsübergreifendes Kurssystem 1-2 / 3 – 4**

Für die Jahrgänge 1 / 2 wird es einen zweistündigen Wahlpflichtkurs aus dem musisch-künstlerischen und sportlichen Bereich ab dem 2. Schulhalbjahr geben.

Für die Jahrgänge 3 und 4 werden an 3 Stunden in der Woche jahrgangsübergreifende Kurse aus den Bereichen Kunst, Theater, Umweltschule und Internet-ABC angeboten.

- **Schulübergreifende Projekte**

Ein gutes Schulklima ist uns wichtig. Deshalb führen wir regelmäßig schulübergreifende Projekte durch (siehe 9. Schulleben).

- **Lehrerversorgung**

Damit die Kinder aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet werden und ein pädagogischer Austausch über die Lernentwicklung und den Lernstand jedes Kindes stattfinden kann, soll in den Jahrgängen 1 und 2 ein Teil der Fächer im Klassenverband von einer 2. Lehrkraft unterrichtet werden. In den Jahrgängen 3 und 4 sollen die Fächer Mathe, Deutsch, Sachunterricht und Englisch von mindestens 2 verschiedenen Lehrkräften unterrichtet werden.

Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen (GBS)

Seit dem Schuljahr 2013/14 ist die Schule Ochsenwerder in Zusammenarbeit mit der Ballin-Stiftung eine Ganztagschule nach dem „GBS-Modell“, das heißt:

- Unterricht an fünf Tagen in der Woche von 8 bis 13 Uhr für alle Schülerinnen und Schüler.
- Freiwillige Teilnahme am Bildungs- und Betreuungsangebot von 7 bis 8 sowie von 13 bis 18 Uhr und in den Ferien, organisiert durch die Ballin-Stiftung unter dem Dach der Schule.
- Die Kernzeit von 8 bis 16 Uhr ist für die Kinder der 1. – 4. Klasse kostenlos. Die Kosten für die VSK-Kinder staffeln sich nach Familiengröße und Einkommen. Für weitere Betreuungszeiten (Ferien, Früh- und Spätdienst) werden nach Einkommen gestaffelte Gebühren erhoben.

In den ersten Schultagen bzw. -wochen werden die Vorschüler / Erstklässler von ihrer Klassenlehrerin oder ihren Paten nach Schulschluss zur richtigen Gruppe in die GBS bzw. zum richtigen Schulbus begleitet.

6. GBS-Ganztagschule

Die Zeit von 13 bis 16 Uhr gliedert sich in folgende Abschnitte:

Mittagessen

Für die Kinder gibt es sowohl vegetarisches Essen und Gerichte ohne Schweinefleisch. Auf Allergien der Kinder wird gesondert geachtet. Die Kinder wählen in ihren Gruppen, das Essen für jeden Tag unter drei Menüvorschlägen. Bei Krankheit oder Ausflügen gelten folgende Abbestellmöglichkeiten:

- Bis 8.00 Uhr des gleichen Essenstages und ausschließlich bei Kindkrank-Meldung ☎ 040-650395910
- Taggleiche Abbestellung ist nicht möglich bei Klassenfahrten, Ausflügen. Hier gilt: zwei Werktage vorher bis 7.00Uhr
- ☎ 040-650395910

Lernzeit

Die Hausaufgabenbetreuung findet in klassenübergreifenden Gruppen statt. Das Anfertigen der Hausaufgaben geschieht mit Unterstützung der Mitarbeiter, jedoch eigenverantwortlich in einem Klima, in dem Kinder konzentriert arbeiten können. Sie werden zu selbständiger und sorgfältiger Arbeit motiviert, Ausdauer und gegenseitige Hilfe untereinander werden gefördert.

Freizeit

Um Kinder vielfältig zu fördern, gibt es am Nachmittag ein jährlich wechselndes Angebot an Kursen aus den Bereichen Sport, Werken, Kreativität, Entspannung und Forschung. Darüber hinaus hat das freie, nicht angeleitete Spiel einen hohen Stellenwert.





Liebe Eltern,
nach einer 2-jährigen Ausbildung freue ich mich darauf, an unserer Schule die Aufgaben einer Beratungslehrerin ab dem Schuljahr 2016/17 zu übernehmen und Ihnen meine Unterstützung in schulischen Fragen anbieten zu können.

Ich biete Gesprächstermine für Eltern, Schüler und Lehrer an, die für ein Problem, das die Schule betrifft, Lösungen suchen und dabei unterstützt werden möchten.

Ich

- helfe bei der Klärung von Problemen
- berate bei Fragen des Unterrichts, Erziehungsproblemen oder Lernschwierigkeiten
- vermittele bei Konflikten
- halte Kontakt zu anderen Institutionen und vermittele zu außerschulischen Unterstützungsangeboten (ReBBZ, Psychologen, MOBELAN)

Beratung ist grundsätzlich vertraulich, d.h. ich werde keine Informationen oder Inhalte von Gesprächen an Dritte weitergeben.

Zu erreichen bin ich:

☎ über das Schulbüro 040-4289643-30 (ich rufe zurück)

✉ dreas.beratung@gmx.de

Schwerpunkte unserer Schularbeit

Wir wollen alle Kinder mit ihren individuellen Stärken und Schwächen fördern. Die Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich in unterschiedlichen Bereichen zu erproben. Darum hat unsere Schule sich folgende Schwerpunkte neben der allgemeinen intellektuellen Förderung gesetzt:

Sport

Wir nehmen regelmäßig erfolgreich an vielen sportlichen Wettkämpfen teil und feiern jährlich ein Sportfest.

Neue Medien

Ab Klasse 2 werden die Kinder in den Umgang mit dem PC eingeführt und lernen mit Lernprogrammen zu arbeiten. Außerdem nutzen wir die Lernportale wie „Antolin“ www.antolin.de und „Anton“ (Informationen hierzu bekommen Sie an den Elternabenden oder an speziellen Medienpädagogischen Elternabenden, die einmal jährlich angeboten werden).

Schülerbücherei

Durch wöchentliche Besuche der schuleigenen Bücherei wird die Lesefertigkeit unterstützt und gefördert.

Teilnahme an Wettkämpfen

Die Teilnahme an Wettkämpfen wie den Waldspielen, der Matheolympiade, dem Marschland-Cup u. a. motiviert die Kinder und schafft Erfolgserlebnisse. Im Schuljahr 2017/18 haben wir sehr erfolgreich am Informatik-Biber-Wettbewerb teilgenommen, im Schuljahr 21/22 und 22/23 haben wir an dem Hamburger Wettkampf „Ironkids“ teilgenommen.

Unser Schulleben wird durch vielfältige Traditionen und verschiedene Höhepunkte bereichert.

- Einschulung
- Lichterfest der Vorschule
- Weihnachtsbasteln (alle Klassen basteln an einem Tag vor dem 1. Advent, um die Schule weihnachtlich zu schmücken)
- OWE-Day (Tag der offenen Tür, meistens im Mai)
- Fasching
- Projektwoche
- Klassenreisen
- Klassenfeste
- Ausflüge und Lerngänge
- Sportfest
- Sommerfest
- Ohrenkino (Vorlesestunde in jahrgangsgemischten Kleingruppen für die ganze Schule)
- Knobeltag

Angebote für Eltern:

- Elternabende (2x im Schuljahr)
- Elternmitarbeit z.B. in der Bücherei, als Begleitung bei Ausflügen, Unterstützung bei besonderen Aktivitäten
- Medienpädagogischer Elternabend

Aufgaben und Pflichten

Damit die Schule Ochsenwerder ihren Auftrag, alle Schüler*innen möglichst gut zu fördern, erfüllen kann, müssen alle Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und Erzieher/innen ihre Aufgaben und Pflichten wahrnehmen. Die wichtigsten Aufgaben sind:



Schüler*innen

Ich


- bin im Unterricht aufmerksam und beteilige mich.
- habe mein Arbeitsmaterial dabei.
- gehe respektvoll mit Mitschüler/innen und Lehrer/innen um.
- streng mich an und übe.
- mache Hausaufgaben.
- halte mich an die Schul- und Klassenregeln.
- bin pünktlich.



Lehrer*innen

Wir

- halten uns an die Vorgaben des Bildungsplans.
- schaffen ein positives Lernklima.
- ermutigen Schüler und Schülerinnen.
- achten auf gemeinsame Erarbeitung der Umgangsregeln und deren Einhaltung.
- bemühen uns fair, konsequent und gerecht zu sein.
- sind in Konflikten respektvoll.
- halten Kontakt zum Elternhaus und suchen das Gespräch bei besonderen Beobachtungen.
- sind uns unserer Vorbildrolle bewusst.



Eltern und Erzieher*innen

Wir

- ermutigen und loben unsere Kinder.
- erziehen sie zur Selbstständigkeit.
- sorgen für Bewegung, gesunde Ernährung und ausreichenden Schlaf.
- zeigen Interesse am Lernen und den Fortschritten der Kinder.
- ermöglichen Spielzeiten und begrenzen die Fernsehzeiten.
- sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz bei den Hausaufgaben.
- halten Kontakt zur Schule, besuchen Elternabende und rufen bei LehrerInnen an, wenn es Unklarheiten gibt.
- beteiligen uns an Schulveranstaltungen.
- benachrichtigen die Schule über Fehlzeiten.

11. Struktur der Schule

Zusammenarbeit in der Grundschule

Das Hamburger Schulgesetz hat die enge Zusammenarbeit aller Mitglieder der Schulgemeinschaft zum Ziel. In den Mitbestimmungsmöglichkeiten nach dem Hamburger Schulgesetz wird dies in der Zusammensetzung der Schulkonferenz als dem höchsten Gremium der Schule deutlich.



¹⁾ Nach § 64 (2) HmbSG erhalten die Schülerinnen und Schüler in der Grundschule mindestens einmal im Halbjahr Gelegenheit, ihre Anliegen in der Schulkonferenz vorzutragen.

²⁾ Die Organisation und inhaltliche Arbeit erfolgt in enger Abstimmung mit der Schulleitung, dem Elternrat und dem Kollegium der Schule.

Schulweg

Zu Fuß

Wenn es irgendwie geht, sollten sich Grundschüler auf dem Weg zur Schule bewegen – also zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule kommen. Das fördert ihre Entwicklung.

Die Fahrräder oder Roller können rechts vor dem Schuleingang an den Fahrradständern angeschlossen werden.



Mit dem Bus

Folgende Schulbusse des HVV fahren an Schultagen:

Linie 220: Moorfleet (ab 7:24 h u. 8:14 h) – Schule Ochsenwerder und zurück (ab 13:10 h u. 16:04 h)

Linie 422 an Schultagen: Schule Ochsenwerder (Rundweg Ankunft morgens 7:35 h und 8:30 h), Abfahrt nachmittags 13:10 h, 14:26 h und 16:04 h). Des Weiteren halten die Linie 120 und 222 an der Schule.

Weitere Linien und Fahrpläne finden Sie unter:

<http://geofox.hvv.de>

Mit dem Auto:

Bitte parken Sie nur im Elversweg und **nicht in der Buskehre**, wenn Sie Ihr Kind zur Schule bringen oder abholen wollen.

Es ist für die Busse schwierig, dort zu manövrieren und auch unübersichtlich und gefährlich für die Kinder, die dort die Straße überqueren oder auf den Bus warten.

Wenn Sie trotzdem in die Buskehre einfahren, halten Sie sich bitte an die Verkehrsregeln und fahren Sie in der richtigen Fahrtrichtung ein (bitte Verkehrsschild beachten).

13. Buslotsen

Unsere Buslotsen

Seit ein paar Jahren gibt es an unserer Schule die sogenannten „Buslotsen“. Sie kommen aus den 4. Klassen und kümmern sich darum, dass an der Bushaltestelle und in den Bussen die notwendigen Regeln eingehalten werden. Unsere **Busregeln** sind:

1. Ich warte an der Bushaltestelle bzw. auf dem Bürgersteig auf den Bus.
2. Ich steige ruhig und ohne zu Drängeln in den Bus ein.
3. Ich suche mir einen freien Sitzplatz und bleibe während der Fahrt sitzen.
4. Ich unterhalte mich in normaler Lautstärke mit meinen Freunden.
5. Wenn der Bus an meiner Haltestelle hält, steige ich ruhig und ohne zu Drängeln aus.



Die Buslotsen sind keine „Hilfspolizisten“, sondern Helfer und Vorbild für die anderen Kinder. Die Viertklässler werden, bevor sie Buslotsen werden, geschult, auf das richtige Verhalten der Mitschüler an der Bushaltestelle und in den Fahrzeugen zu achten.

Buslotse zu sein ist ein freiwilliger Dienst. Die Schüler und Schülerinnen, die sich dazu entschlossen haben, diese Aufgabe zu übernehmen, wechseln sich regelmäßig ab.

Die Anweisungen der Buslotsen müssen von den anderen Schülern akzeptiert und befolgt werden. Halten sich Schüler trotz einer Verwarnung nicht an die vorgegebenen Regeln, wird der Vorgang in einem Notizheft notiert und an den jeweiligen Klassenlehrer weitergegeben.

Der Klassenlehrer entscheidet, ob ein Anschreiben an die Eltern erfolgt. Es gibt insgesamt drei Anschreiben. In ihnen werden Maßnahmen von unterschiedlicher Härte bekannt gegeben: Zum Beispiel darf ein Schüler eine Schulwoche lang nicht auf den beliebtesten Plätzen sitzen oder es wird ein einwöchiges Schulbusverbot ausgesprochen. Dies kommt aber, so zeigt es die Praxis, erfreulicherweise sehr selten vor.

Das Buslotsen-Modell an unserer Schule hat sich bestens bewährt hat und trägt dazu bei, dass Schüler selbstbestimmtes Handeln erlernen.

I. Reinhard

Linien und Fahrpläne finden Sie unter:

<http://geofox.hvv.de>

Der Schulverein Ochsenwerder

Der Schulverein der Schule Ochsenwerder e.V. wurde im Juli 1977 von Eltern und Lehrern mit dem Ziel gegründet, die Lehr- und Erziehungsarbeit zu unterstützen und neue Unterrichtsformen und Unternehmungen zu fördern. Wichtigste Aufgabe des Schulvereins ist es, Unterrichtsmaterial zu finanzieren, für das der sehr knappe Schuletat nicht ausreicht, um Unterricht auf hohem pädagogischem Niveau zu ermöglichen.

Die Mittel des Schulvereins stammen im Wesentlichen aus den Mitgliedsbeiträgen der Eltern und sonstigen Einnahmen des Vereins, z.B. durch Veranstaltung des Sommerfestes. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Kind 1,- € im Monat (12,- € im Jahr) und für jedes Geschwisterkind 0,25 € pro Monat (3,- € pro Jahr). Zu Beginn jedes Schuljahres werden die Beiträge auf den Elternabenden eingesammelt.

Die Mitgliedschaft im Schulverein ist freiwillig. Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Der Verein hat einen aus vier Personen bestehenden Vorstand. (1. und 2. Vorsitzender, Rechnungsführer, Schriftführer).

Unterstützte Projekte

Der Schulverein hat einen maßgeblichen Anteil an der Gestaltung der so genannten „Aktiven Pause“ an unserer Schule. Dahinter verbirgt sich die Idee, den Kindern in den Schulpausen Spielzeuge und Fahrzeuge anzubieten, die ihren Bewegungsdrang fördern und sie begeistern. Zur „aktiven Pause“ gehören Einräder, Hot Chili Liegeräder, Kutschen und Hochräder genauso wie die „guten alten“ Stelzen und Springseile.

Im Schuljahr 2013/2014 wurde die Schulbücherei mit neuen Büchern bestückt, sowie verschiedene Literaturprojekte für die verschiedenen Klassenstufen angeschafft. Außerdem unterstützt der Schulverein klassenübergreifende Projekte, wie z.B. das Sportevent Trixitt oder die Trommelwoche.

Hauptversammlung

Einmal jährlich findet eine Hauptversammlung der Mitglieder des Schulvereins statt. Dort berichtet der Vorstand über die Verwendung der Mittel im abgelaufenen Jahr.

Außerdem wird der Etat für das neue Schuljahr festgelegt, d.h. die Mitglieder beschließen gemeinsam, welche Projekte der Schulverein finanziell unterstützt.

Ziel ist es, die Mittel möglichst schnell in die Projekte zu geben, damit die Kinder unmittelbar in deren Genuss kommen. Unter der Rubrik „Unterstützte Projekte“ befindet sich eine Übersicht über die in der Vergangenheit finanzierten Vorhaben.



Wo finde ich weitere Informationen?

Zu fast allen Fragen, die das Lernen, die Entwicklung des Kindes oder die Schule betreffen, können Eltern im Internet Antworten finden. Hier einige Internet-Adressen, die hilfreich sind:

1. Was soll mein Kind in der Grundschule lernen?
Alle Informationen darüber, was Kinder in einer Hamburger Grundschule lernen sollen, erfährt man in den Bildungsplänen, die als PDF-Dateien zu finden sind, unter:
<http://www.hamburg.de/bildungsplaene/2460202/start-grundschule/>
Einen guten Überblick gibt die Datei: „Aufgabengebiete“
<http://www.hamburg.de/contentblob/2481804/data/aufgabengebiete-gs.pdf>.
2. Welche Fächer und wie viele Stunden werden die Kinder unterrichtet?
Auskunft darüber gibt die Stundentafel der Grundschule, die zu finden ist unter:
<http://www.hamburg.de/contentblob/3043106/data/std-tafel-grundschule.pdf>
3. Wie kann ich mich über die verschiedenen Aufgaben von Eltern und Elternvertretern in der Schule „schlau machen“?
Antworten finden sich in dem informativen Ratgeber „Wir reden mit“. Das Heft liegt in den Sprachen Deutsch, Englisch, Farsi, Russisch und Türkisch vor und kann im Schulinformationszentrum bestellt werden. Link zum direkten Download:
<http://www.hamburg.de/bsb/aktuelle-themen/4014744/elternratgeber.html>
4. Aktuelle Termine für Elternfortbildungen, Informationen für Eltern in schulischen Gremien, finden sich
<http://li-hamburg.de>
5. Informationen zu den Schulformen, zu den Bildungsplänen, zu einzelnen Fächern oder zu Schulhomepages sind im Hamburger Bildungsserver:
<http://www.bildungsserver.hamburg.de>
6. Wer bei einer „problematischen“ Schulsituation seines Kindes unabhängigen Rat suchen möchte, kann sich vertrauensvoll an das Regionale Bildungs- und Beratungszentrum in Bergedorf wenden:
<http://www.hamburg.de/rebbz-bergedorf-beratung/>

Krankmeldung



Im Krankheitsfall melden Sie Ihr Kind bitte telefonisch, per Fax oder persönlich bis spätestens 8.30 Uhr im Schulbüro **(040-428 9634-30)** ab. Falls Sie niemanden persönlich erreichen, nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter. Er wird täglich abgehört.

Manche ansteckenden Krankheiten, zum Beispiel Infektionskrankheiten wie Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken oder Hirnhautentzündung sind meldepflichtig. Dazu gehören auch Kopfläuse, wenn die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist.

GBS

Veränderte Betreuungszeiten melden Sie bitte **ausschließlich** schriftlich bis 10.00 Uhr per Email ganztag-ochsenwerder@ballin.hamburg über das GBS-Büro.

Beachten Sie bitte, dass Abweichungen von den regulären Betreuungszeiten nur für Ausnahmesituationen vorgesehen sind. In dringenden Notfällen erreichen Sie die Pädagog*innen über das Diensthandy (die betreffende Nummer wird Ihnen mitgeteilt).

Schuldaten

Schule Ochsenwerder
Elversweg 44
21037 Hamburg
Telefon: 040-428 9634-30
Fax: 040-428 9634-22



schule-ochsenwerder@bsb.hamburg.de
www.schule-ochsenwerder.hamburg.de

Schulleiterin:	Frau Reinhard
stellvertr. Schulleiterin:	Frau Eybe
Sekretariat	Frau Hoffmann, Frau Stoof
Hausmeister:	Herr Dangeleit
Beratungslehrerin:	Frau Dreas

Schulbüro:
montags und freitags 8:00 - 15:00 Uhr
dienstags bis donnerstags 8:00 - 13:30 Uhr

Der Anrufbeantworter wird an Schultagen mehrfach abgehört.

Ballin Ganztage an der Schule Ochsenwerder

GBS-Leitung Frau Narani
Telefon: 040 73675253
Fax: 040 73675255

ganztag-ochsenwerder@ballin.hamburg
www.ballin.hamburg